PRESSEMAPPE



Beat, Love & Rock’n’Roll
Meine wilden 60er im Münsterland
Heiner Beckmann

Wermeling Verlag Münster
Erscheinungstermin: 27. Oktober 2026

INHALT

1. Buchinformationen
2. Bibliografische Angaben
3. Der Autor
4. Themen und Geschichten für Redaktionen
5. Lesungen und Veranstaltungen
6. Pressematerial
7. Pressekontakt
8. Bildnachweise

1.

BUCHINFORMATIONEN

Beat, Love & Rock’n’Roll
Meine wilden 60er im Münsterland
Heiner Beckmann

Manchmal genügen ein paar Takte, eine Melodie – und plötzlich ist alles wieder da.
Die erste Liebe. Die großen Träume. Der erste Kuss.

Heiner Beckmann erinnert sich an seine Jugend in den wilden 60ern im Münsterland – an Herzklopfen und Kirmeslichter, an die Sehnsucht nach Liebe und Freiheit und an die Songs, die genau davon erzählten. Spätestens, als in der Jukebox der Milchbar zum ersten Mal die Beatles liefen, begann für die Jugendlichen eine neue Zeit.

Tanztees und Piratensender, legendäre Konzerte und Rotlichtpartys: Beat, Love & Rock’n’Roll erzählt persönlich und warmherzig vom Erwachsenwerden. Von der Gefühlswelt eines Jungen, über die damals kaum jemand sprach. Und von der Musik, die mitten ins Herz traf und bis heute untrennbar mit den Erinnerungen an unsere Jugend verbunden ist.

Ein Buch über das Suchen und Finden der Liebe, die Musik unseres Lebens und darüber, was bleibt.

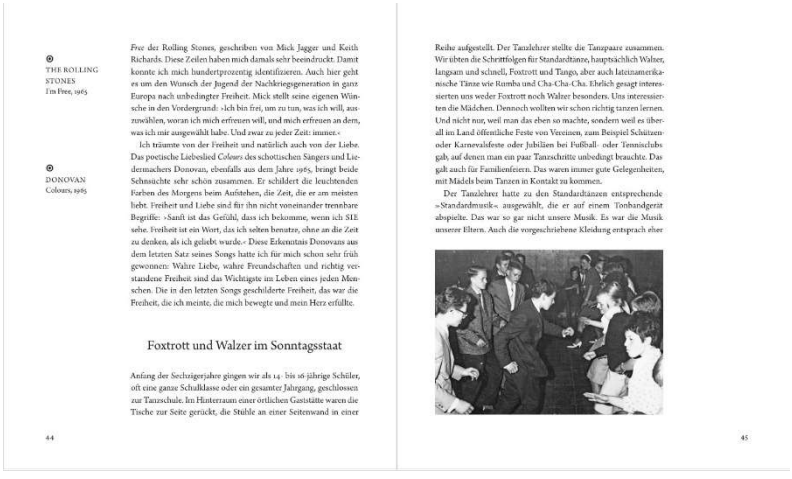
2.

BIBLIOGRAFISCHE ANGABEN

Heiner Beckmann
Beat, Love & Rock’n’Roll
Meine wilden 60er im Münsterland

Wermeling Verlag Münster, 2026

189 Seiten
45 historische Fotografien
Format: 18,5 × 22 cm
Hardcover, Fadenbindung
ISBN 978-3-9821318-5-6
20,00 Euro (D)
Erscheinungstermin: 27. Oktober 2026


THE ROLLING STONES
I'm Free, 1965

DONOVAN
Colours, 1965

Free der Rolling Stones, geschrieben von Mick Jagger und Keith Richards. Diese Zeilen haben mich damals sehr beeindruckt. Damit konnte ich mich hundertprozentig identifizieren. Auch hier geht es um den Wunsch der Jugend der Nachkriegsgeneration in ganz Europa nach unbedingter Freiheit. Mick stellt seine eigenen Wünsche in den Vordergrund: ›Ich bin frei, um zu tun, was ich will, auszuwählen, woran ich mich erfreuen will, und mich erfreuen an dem, was ich mir ausgewählt habe. Und zwar zu jeder Zeit: immer.‹

Ich träumte von der Freiheit und natürlich auch von der Liebe. Das poetische Liebeslied *Colours* des schottischen Sängers und Liedermachers Donovan, ebenfalls aus dem Jahre 1965, bringt beide Sehnsüchte sehr schön zusammen. Er schildert die leuchtenden Farben des Morgens beim Aufstehen, die Zeit, die er am meisten liebt. Freiheit und Liebe sind für ihn nicht voneinander trennbare Begriffe: ›Sanft ist das Gefühl, dass ich bekomme, wenn ich SIE sehe. Freiheit ist ein Wort, das ich selten benutze, ohne an die Zeit zu denken, als ich geliebt wurde.‹ Diese Erkenntnis Donovans aus dem letzten Satz seines Songs hatte ich für mich schon sehr früh gewonnen: Wahre Liebe, wahre Freundschaften und richtig verstandene Freiheit sind das Wichtigste im Leben eines jeden Menschen. Die in den letzten Songs geschilderte Freiheit, das war die Freiheit, die ich meinte, die mich bewegte und mein Herz erfüllte.

Foxtrott und Walzer im Sonntagsstaat

Anfang der Sechzigerjahre gingen wir als 14- bis 16-jährige Schüler, oft eine ganze Schulklasse oder ein gesamter Jahrgang, geschlossen zur Tanzschule. Im Hinterraum einer örtlichen Gaststätte waren die Tische zur Seite gerückt, die Stühle an einer Seitenwand in einer

44

Reihe aufgestellt. Der Tanzlehrer stellte die Tanzpaare zusammen. Wir übten die Schrittfolgen für Standardtänze, hauptsächlich Walzer, langsam und schnell, Foxtrott und Tango, aber auch lateinamerikanische Tänze wie Rumba und Cha-Cha-Cha. Ehrlich gesagt interessierten uns weder Foxtrott noch Walzer besonders. Uns interessierten die Mädchen. Dennoch wollten wir schon richtig tanzen lernen. Und nicht nur, weil man das eben so machte, sondern weil es überall im Land öffentliche Feste von Vereinen, zum Beispiel Schützen- oder Karnevalsfeste oder Jubiläen bei Fußball- oder Tennisclubs gab, auf denen man ein paar Tanzschritte unbedingt brauchte. Das galt auch für Familienfeiern. Das waren immer gute Gelegenheiten, mit Mädels beim Tanzen in Kontakt zu kommen.

Der Tanzlehrer hatte zu den Standardtänzen entsprechende »Standardmusik« ausgewählt, die er auf einem Tonbandgerät abspielte. Das war so gar nicht unsere Musik. Es war die Musik unserer Eltern. Auch die vorgeschriebene Kleidung entsprach einer

45

Im Buch begleiten die Songs Heiner Beckmanns Erinnerungen in den breiten Marginalien mit Interpret, Titel und Erscheinungsjahr. Über einen QR-Code gelangen Leserinnen und Leser zu einer eigens zum Buch zusammengestellten Spotify-Playlist.

3.

DER AUTOR

Heiner Beckmann



Heiner Beckmann, Jahrgang 1947, ist in Burgsteinfurt im Münsterland aufgewachsen und lebt heute in Münster. Nach seinem Jurastudium an der Universität Münster war er viele Jahre als Richter tätig, zuletzt als Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Hamm. Seine eigene Biografie führt dabei mitten durch die gesellschaftlichen Umbrüche seiner Generation: vom Bundesgrenzschutz über die Studentenproteste der späten 60er-Jahre bis ins Richteramt. Zur Musik hatte er schon früh eine besondere Verbindung und war als Schüler und Student als DJ aktiv.

In „Beat, Love & Rock'n'Roll" erzählt er von seiner Jugend und seinem Erwachsenwerden in den 1960er-Jahren – und von den Songs, die ihn durch diese Zeit begleiteten.

4.

THEMEN UND GESCHICHTEN FÜR REDAKTIONEN

Als die Beatles ins Münsterland kamen

60 Jahre „Revolver“ – und das Ende der Beatles als Liveband

Im August 1966 erschien „Revolver“, eines der einflussreichsten Alben der Popgeschichte. Nur wenige Wochen später spielten die Beatles im Candlestick Park ihr letztes reguläres Konzert vor zahlendem Publikum. 60 Jahre später sind sie keineswegs Vergangenheit: 2027 soll in der früheren Apple-Zentrale in der Londoner Savile Row die erste offizielle Beatles-Fan-Experience eröffnen.

Während die Beatles Musikgeschichte schrieben, erreichte ihre Musik auch die Jugendlichen im Münsterland. Heiner Beckmann erinnert sich an den Moment, als die Beatles aus der Jukebox der örtlichen Milchbar erklangen – und plötzlich eine neue Zeit begann. Und an seine Enttäuschung, als die BRAVO Beatles Blitztournee 1966 so schnell ausverkauft war, dass er keine Karte ergattern konnte.

Beat, Love & Rock’n’Roll erzählt diese große kulturelle Veränderung nicht aus London oder Liverpool, sondern aus der Perspektive eines Jugendlichen aus dem Münsterland. Und manchmal war Heiner Beckmann der Musikgeschichte sogar ganz nah: Als die Rolling Stones 1965 in Münster spielten, war er live dabei.

Ein Song – und alles ist wieder da

Ein paar Takte genügen – und plötzlich sind Menschen, Orte und Gefühle wieder da. Die Songs seiner Jugend führen Heiner Beckmann zurück zu Tanztees und Raupenfahrten auf der Kirmes, Freundschaften und erster Liebe, zu großen Hoffnungen und kleinen Katastrophen. Aus einem Lied wird eine Erinnerung, aus der Erinnerung eine Geschichte.

Beat, Love & Rock’n’Roll macht dieses Phänomen unmittelbar erfahrbar. Die Songs, die Heiner Beckmanns Erinnerungen begleiten, ziehen sich durch das ganze Buch: In den Marginalien stehen Interpret, Titel und Erscheinungsjahr; über einen QR-Code können Leserinnen und Leser die eigens zusammengestellte Spotify-Playlist zum Buch aufrufen und beim Lesen hören.

Welcher Song genügt, um uns selbst für einen Moment zurück in unsere Jugend zu versetzen?

Wie war das eigentlich für die Jungen?

Erste Liebe und Erwachsenwerden in den 60ern aus männlicher Perspektive

Heiner Beckmann erzählt nicht nur von Musik, Tanztee und Kirmes, sondern auch vom Verliebtsein, vom ersten Kuss, von Unsicherheit, Sehnsucht und der Suche nach der großen

Liebe. Dabei entsteht ein persönlicher Blick auf erste Liebe und Erwachsenwerden aus einer Perspektive, die in Erinnerungen an die 1960er-Jahre vergleichsweise selten erzählt wird: der eines Jungen und jungen Mannes.

Wie erlebten Jungen damals Kennenlernen, Annäherung, Zurückweisung und die ersten Beziehungen? Was wurde ausgesprochen – und was blieb unausgesprochen?

Wie war das eigentlich bei dir?

Wenn die Erinnerungen eines Einzelnen andere ins Erzählen bringen

Heiner Beckmann erzählt von seiner Jugend – und öffnet damit die Tür zu den Geschichten anderer. Denn wie viel wissen wir eigentlich darüber, wie unsere Eltern oder Großeltern jung waren? Wo sie sich verliebten, welche Musik sie hörten, wovon sie träumten, was sie durften und was sie trotzdem taten?

Beat, Love & Rock'n'Roll kann so zum Ausgangspunkt für Gespräche zwischen Generationen werden. Aus Heiner Beckmanns Erinnerungen entstehen Fragen an die eigene Familie – und vielleicht Geschichten, die noch nie erzählt wurden.

Und manchmal ist der gemeinsame Soundtrack längst da: Beatles, Rolling Stones & Udo Lindenberg begeistern heute auch die Enkelgeneration.

Vom Bundesgrenzschutz über die Studentenproteste ins Richteramt

Bevor Heiner Beckmann Rechtswissenschaften studierte, leistete er Dienst beim Bundesgrenzschutz. Wenig später erlebte er als Student in Münster die Proteste der späten 1960er-Jahre – nun auf der anderen Seite. Später wurde er Richter, zuletzt Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Hamm.

Wie erlebt ein junger Mann diesen Wechsel der Perspektiven? Was bedeuteten Autorität, Freiheit und gesellschaftlicher Aufbruch für seine Generation – und was davon nahm Heiner Beckmann später mit in ein Berufsleben, in dem Recht und staatliche Institutionen eine ganz andere Rolle spielten?

5.

LESUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Heiner Beckmann ist für Lesungen buchbar – auf Wunsch auch als moderiertes Veranstaltungsformat und mit musikalischer Live-Begleitung.

Aktuelle Termine und Informationen zu Lesungen und Veranstaltungen finden Sie auf der Website des Wermeling Verlags. www.wermeling-verlag.de

6.

PRESSEMATERIAL

Für Redaktionen stehen zur Verfügung:

- Cover Beat, Love & Rock'n'Roll
- Pressefoto Heiner Beckmann
- Vita
- Buchinformationen
- ausgewählte historische Fotografien aus dem Buch
- Blick ins Buch

Eine aussagekräftige Leseprobe, ein digitales oder analoges Rezensionsexemplar sowie weiteres Bild- und Hintergrundmaterial senden wir Redaktionen gern kurzfristig auf Anfrage zu.

Fotocredits sind in den Bildbezeichnungen enthalten.

7.

PRESSEKONTAKT

Dorothée Kerstiens
Wermeling Verlag, Münster
Telefon 0251 380 17 78
Mobil 0176 630 66 366
info@wermeling-verlag.de
www.wermeling-verlag.de

Interviewanfragen an Heiner Beckmann sowie Anfragen zu Bildmaterial, Rezensionsexemplaren und weiteren Presseinformationen richten Sie bitte an den Wermeling Verlag.

Abdruck im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über Heiner Beckmann und Beat, Love & Rock'n'Roll honorarfrei.